



Maritime Dependencies

Supply Chains and their Impact

TRANSMARE Kolloquium Sommersemester 2023

Das interdisziplinäre Forschungskolloquium des Trierer Instituts zur Erforschung des Transports von Gütern, Menschen und Ideen (TRANSMARE) richtet sich vor allem an MA/MEd Studierende im Bereich Geschichte aller Epochen, der Kunstgeschichte sowie an interessierte Kolleg:innen der genannten Fächer. Die Veranstaltung versteht sich als Diskussionsplattform, die Raum für Werkstattberichte, Ideenskizzen, Vorträge, gemeinsame Lektüresitzungen und Methodenreflexionen bietet.

Während bis dato der Fokus der Wissenschaft im Kontext der Dependenztheorie auf den produzierenden bzw. exportierenden Gesellschaften lag, zeigt sich im rezenten Weltgeschehen eindrucklich, wie unmittelbar sich die Angewiesenheit auf Importe von Lebensmitteln oder anderen Rohstoffen auch auf die Außen- aber auch auf die Innenpolitik von Staaten auswirkt. TRANSMARE blickt daher im Rahmen dieser Vortragsreihe epochenübergreifend auf Importabhängigkeiten, um so auch einen Beitrag zur Debatte über die *trade dependency* zu leisten.

11.05.2023 Ana Crespo Solana (Madrid CCHS)
Cooperation and Dependencies in Early modern Spanish Atlantic: maritime networks and spatial behaviour (16th-18th centuries)

12.06.2023 Annelou van Gijn (Leiden)
Constructing a Neolithic dugout with Stone Age tools: a contextual experimental approach

14.06.2023 Gelina Harlaftis (Rethymno)
The Black Sea as Europe's main grain supplier in the 19th century. Sea-trade and entrepreneurial networks

04.07.2023 On Barak (Tel Aviv)
The World that Steamers Made

13.07.2023 Alfonso Moreno (Oxford)
Crimean Grain for Athens: So Close Yet So Far

Hörsaal 10 (Universität Trier) & Zoom
Start: jeweils 18.00 c.t.

Zur Anmeldung in Zoom
kontaktieren Sie bitte
warnking@uni-trier.de



transmare institut

